

# AusZeit

## Gemeindebrief für den Pfarrbereich Krina



Quelle: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

## Februar 2024

- Ausgabe Nr. 228 -

Burgkernitz & Gossa-Schmerz & Gröbern  
Krina-Plodda & Pouch & Rösa-Brösa  
Schköna-Hohenlubast & Schlaitz & Schwemsal



Ev. Pfarramt  
Krina | EKM

# Fastenzeit

Inzwischen fällt uns dazu wieder eine Menge ein. Aber manches davon geht andere Wege, als es uns die Altvorderen überbracht haben.

### **Erste Beobachtung: Advent, Weihnachten und Neues Jahr.**

Ja, die Adventszeit war früher einmal kirchlich vorgesehene und damit auch gesellschaftlich akzeptierte Fastenzeit. Die Zeit der Vorbereitung auf das große Fest der Menschwerdung Gottes im Kind von Bethlehem war geprägt davon, Verzicht zu üben, um dann wirklich erst zu Weihnachten – also ab dem 25.12., dem Geburtstag Jesu, als Kirche, als Gesellschaft und als Familie zu feiern.

Heute öffnen spätestens am Tag nach Totensonntag alle Weihnachtsmärkte, die ja auch nicht Adventsmärkte heißen, und alle Freundes- und Sportgruppen, sowie Firmen und Institutionen laden zu Weihnachtsfeiern im Advent ein. Aus dem Fasten und Vorbereiten des Weihnachtsfestes ist ein Dauerfeiern geworden, für das bei manchen die Kräfte und der Geldbeutel gar nicht reichen – so anstrengend kann das sein. Ich formuliere das nicht als Schelte, sondern als Wahrnehmung, denn

auch kirchlicherseits haben wir diesen Trend ja längst angenommen und richten viel Schönes, Festliches und Gemütliches in der Vorweihnachtszeit aus, die einst von nachdenklicher Besinnung auf den bevorstehenden Advent (auf Deutsch = Ankunft) Gottes geprägt war. Dabei ging es um das Ausloten der Tragweite dieses Geschehens für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Und zuletzt wurde dann zum Weihnachtsfest die Frage bedacht, was es bedeutet, wenn in der Bibel geschrieben steht, dass der Engel den Hirten – und damit auch uns – sagt: *„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“* Lk 2, 10-12.

Heute sind am 25.12. oft die Kräfte erlahmt. Und es nimmt zu, dass in manchen Pfarrbereichen kein Gottesdienst mehr am 25. + 26.12. stattfindet, weil einfach niemand mehr kommt. Erschöpft und ausgefeiert! So endet das Weihnachtsfest für viele Menschen gefühlt und faktisch mit dem Heilig Abend, der früher mal gedacht war

## An(ge)dacht - 2

als Auftakt des großen Festes von der Menschwerdung Gottes.

Anschließend folgt noch Silvester als schönes, buntes Fest. Und dann?

Ab Neujahr? Ja, dann wird gefastet. Mit großer Ernsthaftigkeit nehmen wir uns etwas vor, was anders werden soll und worauf wir verzichten wollen. Und immer mehr Menschen finden Gefallen am „Veganuary“, was bedeutet, dass man den ganzen Januar über nur vegane Kost zu sich nimmt – um sich selbst, den Tieren und der Erde eine Pause zu gönnen. So ist der Advent in den Januar gerutscht.

### **Zweite Beobachtung: Passionszeit und Ostern.**

Hier hat sich die alte Ordnung ziemlich erhalten. Zwar wird vielerorts schon lange vor Ostern österlich geschmückt, werden gefärbte Eier und Schokoladenosterhasen fröhlich verzehrt, aber dass mit Aschermittwoch irgendwie doch alles vorbei ist und etwas Anderes beginnt, das wird zumindest über die dann beendete Karnevalssaison deutlich.

Für den spürbaren Einschnitt mit dem Aschermittwoch und für das starke Symbol des Aschekreuzes, das den Menschen auf die Stirn

gezeichnet wird, scheint in unserer Gesellschaft noch ein Gespür da zu sein. Aschermittwoch, Fastenzeit vor Ostern während der Passionszeit und der Buß- und Betttag im November – diese Zeiten und Tage der Besinnung brauchen wir Menschen und braucht eine Gesellschaft, weil sonst alles aus dem Ruder läuft, weil es sonst keine Selbstbefragung mehr gibt nach dem, was belastet, was falsch läuft, wo ich persönlich schuldig geworden bin und immer wieder „Mist baue“. Das ist wie ein tiefes Luftholen nach einem schweren Aufstieg. Das ist wie Urlaub nach großem Arbeitsstress, das ist wie Nachtruhe nach einem anstrengenden Tag. Denn mir wird dann auch zugesagt: „*Dir sind deine Sünden vergeben!*“

Und dass diese 7 Wochen bis Ostern als eine Zeit des Fastens gelebt und erlebt werden kann, ist vielfach noch bewusst oder wird neu entdeckt. Keine Schokolade, kein Zucker, kein Kuchen, kein Fleisch, kein Alkohol, keine Zigaretten, kein...

Und dann zu Ostern darf man alles wieder – zu dem Fest, das ja tatsächlich das Fest der Befreiung ist. Jesus, der Gekreuzigte, der in ein Felsengrab gelegt wurde, das

## An(ge)dacht - 3

mit einem großen Stein verschlossen wurde, ist dort nicht mehr zu finden. Und darüber steht geschrieben, dass ein Engel zu den Frauen – und damit auch zu uns – am Ostermorgen sagt:

*„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!“ Lk 24, 5+6*

Das muss gefeiert werden! Osternacht, Ostersonntag und Ostermontag, oftmals auch noch zu „Kleinostern“, eine Woche danach – in Kirche, Gesellschaft und Familie! Der Verzicht ist beendet und nun darf wieder die Fülle der Schöpfungsgaben genossen werden! Ja!

In diesem österlichen Festkreis ist die „alte“ Fastenzeit also noch am „richtigen“ Platz verankert.

### **Dritte Beobachtung: eine andere Richtung des Verständnisses in der Kirche.**

Inzwischen hat sich nun erstaunlicherweise in unserer Kirche eine neue Entwicklung gezeigt. Während der Fastenzeit wird gar nicht so sehr der „Verzicht“, das „Nein“ zu bestimmten Dingen in den Vordergrund stellt, sondern vielmehr dafür geworben, „Ja“ zu etwas zu sagen. Wo können wir etwas entdecken, was uns einen

Mehrwert ermöglicht? Wie kann unser Fasten wegkommen von bedrückten Gesichtern, denen das Verzichten schwerfällt hin zu einem Tun, das mehr Freiheit ermöglicht?

Und da sind wir bei der **Fastenaktion „7 Wochen ohne“**. In diesem Jahr lädt sie dazu ein, sich zu begeben. Das Motto lautet:

### **Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**

Dazu heißt es im Grußwort (für den neuen Fastenkalender) von Ralf Meister, dem Landesbischofs in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“:

*Liebe Mitfastende,  
ich gehe gern allein spazieren.  
Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins.  
Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen.*

*Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich*

## An(ge)dacht - 4

*ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken?*

*Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren.*

*Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!*

*Ihr Ralf Meister*

( Zitierter Text und Titelbild unter:  
[7wochenohne.evangelisch.de](http://7wochenohne.evangelisch.de) )

So wünsche ich Ihnen, dass Sie gute Zugänge zu dem finden, was wir „fasten“ nennen, sei es, dass Sie sich fröhlich beschränken oder bewusst die Gemeinschaft suchen, um den Alleingängen bei sich oder in der Gesellschaft zu begegnen.

Entscheidend ist, dass alles dem Leben dient und der Liebe. Denn wir wollen dies tun, weil uns die Botschaft nicht in Ruhe lässt von dem, der im Stall zu Bethlehem geboren wurde, der lehrte und heilte, der am Kreuz gestorben ist und doch von den Toten auferstanden ist: Jesus Christus.

Und zu Ostern grüßen wir uns dann mit dem Gruß, den wir von den Altvorderen übernommen haben und der uns sagt: Jetzt ist Ostern! Jetzt ist alles gut! Die Welt hat Zukunft! So rufen wir uns zu:

**„Der Herr ist auferstanden.  
Er ist wahrhaftig auferstanden!“**

**Herzlich grüßt Sie  
Pfarrer Albrecht Henning**



# Veranstaltungen / Termine - 1

## Christenlehre / Kirchenmäuse

Di	16:30 Uhr	Schlaitz
Mi	17:00 Uhr	Rösa

## Konfirmanden

Do	16:00 Uhr	Krina
----	-----------	-------

## Junge Gemeinde

Mo	05.02.	18:00 Uhr	Rösa
Mo	19.02.	18:00 Uhr	Rösa

## Frauenkreis / Kirchenkaffee

Mo	05.02.	14:30 Uhr	Schwemsal
Mi	07.02.	14:00 Uhr	Plodda
Do	08.02.	14:00 Uhr	Gossa
Mo	12.02.	15:00 Uhr	Schlaitz
Di	13.02.	15:00 Uhr	Krina

## Gemeindekirchenrat

Mo	12.02.	19:00 Uhr	Krina
----	--------	-----------	-------

## Chor

Mi	07.02.	19:00 Uhr	Rösa
Mi	14.02.	19:00 Uhr	Krina
Mi	21.02.	19:00 Uhr	Rösa
Mi	28.02.	19:00 Uhr	Krina

## Mit der Bibel im Gespräch

Do	15.02.	19:00 Uhr	Krina
----	--------	-----------	-------

## Aschermittwoch



In sich gehen – wehrnehmen, wo es nicht rund läuft und wo ich mir und anderen Menschen im Wege stehe – um Vergebung bitten – ein Aschekreuz auf der Stirn – Vergebung erfahren!

## Aschermittwoch

**14.02.2024 – 18:00 Uhr**  
**Auferstehungskirche Rösa**

## Osternacht



Wollen Sie sich oder ihr Kind in der Osternacht taufen lassen? Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf.  
Ihr Pfarrer A. Henning

## Karsamstag

**30.03.2024 – 22:30 Uhr**  
**Auferstehungskirche Rösa**

## Veranstaltungen / Termine - 2

### Weltgebetstag

Feier der Liturgie für den Frieden in Palästina / Gaza / Israel:

#### Confugium Pouch

**Sonntag – 25.02.2024 – 10:30 Uhr**

#### Auferstehungskirche Rösa

**Freitag – 01.03.2024 – 18:00 Uhr**

Im Anschluss gibt es Kostproben der „Landesküche“.



Weltgebetstag

---

**SPINDEStube**  
**KRINA**

**Freitag – 23.02.2024 – 18:30 Uhr**

**„Spiele-Abend“**

Bringen Sie Spiele und / oder Strickzeug mit – wir finden uns am Abend nach Interesse zusammen.

Wer etwas für ein kleines Buffet besteuern will, kann dies gerne tun!  
Danke!

### Oasentage Rösa

#### Oasentag 1

**Sonnabend – 27. April 2024**

10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Wir wollen Bibeltexte mit unseren verschiedenen Sinnen wahrnehmen und dadurch besser und tiefer verstehen – hören, sehen, fühlen, riechen, schmecken! Geht das? Seien Sie gespannt! Dazu auch Musik, Gesang und Meditation. Der TN-Beitrag beträgt 20,- € (inkl. Mittagessen)

*Es freuen sich auf Sie*

*Pfarrer Albrecht Henning*

*Kantor Florian Matschull*

#### Oasentag 2

**Sonnabend – 10. August 2024**

10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Die Begegnung mit einem Bibelwort, sowie Ruhe und angeleitete Entspannung prägen diesen Tag. Der TN-Beitrag beträgt 20,- € (inkl. Mittagessen).

*Es freuen sich auf Sie*

*Pfarrerinnen + Entspannungstrainerin*

*Ulrike Wolter-Victor und*

*Pfarrer Albrecht Henning*

---

**Anmeldungen** über das

Gemeindebüro Krina - Frau Milkner  
034955-40353

eMail: pfarramt-krina@gmx.de

## Veranstaltungen / Termine - 3

### KonFILMnacht im Februar

Was ist denn das? KonFILMnacht? Hinter diesem Wortgebilde verbirgt sich ein interessantes Angebot für unsere Jugendlichen. Aus den Bereichen Krina, Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf und Zörbig kommen wir zur **Konfirmanden-Film-Nacht** im Bitterfelder Lutherhaus zusammen.

Am späten Freitagnachmittag starten wir. Jeder sucht sich ein Plätzchen für seine Isomatte und den Schlafsack. Dann beginnen wir mit einem gemeinsamen Abendbrot. Spiele zum Warmwerden, ein paar Lieder singen und dann rein ins Thema – bunt und erlebnisreich. Es folgen Lagerfeuer und Stockbrot unterm Bitterfelder Nachthimmel, bevor wir dann zum Abschluss des Tages einen Film zum Thema sehen. Nachtruhe, die oft unruhig ist. Aufstehen. Gemeinsames Frühstück. Aufräumen. Abschlussandacht.

Und so werden die Konfis schon um 10:00 Uhr abgeholt und haben noch das Wochenende vor sich, obwohl wir irgendwie das Gefühl haben, als hätten wir ein ganzes und intensives Wochenende gemeinsam verbracht.

**KonFILMnacht...23./24.02.2024**  
**Lutherhaus Bitterfeld**

### Kirchenkreis-Fest Anfang Juni

In dem Jahr, in dem kein Evangelischer Kirchentag stattfindet, veranstalten wir bei uns ein **Kirchenkreis-Fest**. Darauf möchte ich jetzt schon einmal hinweisen, damit Sie sich den Termin vormerken können:

**Sonntag – 02.06.2024**

**Kemberg und Umgebung**

**10:00 Uhr – 16:00 Uhr**

In diesem Jahr laden wir zu einem Pilger-Fest ein, bei dem alle Generationen angesprochen sind! Wir veranstalten es gemeinsam mit der Deutschen Lutherweg-Gesellschaft (DLWG) und freuen uns darauf, viele Menschen zusammen zu bringen. Es wird 10:00 Uhr verschiedene Startpunkte geben, von wo aus wir sternförmig Richtung Kemberg pilgern – mit wenigen oder ein paar mehr Kilometern, eine Strecke auch für Radfahrer.

Gegen Mittag kommen wir dort alle zusammen – von denen erwartet, die nicht pilgern wollen / können, aber dennoch dabei sein wollen. Vor Ort dann Mittagessen und ein buntes Programm mit vielen Angeboten. Am Ende steht ein gemeinsamer Fest-Gottesdienst in der Kemberger Stadtkirche.

**Ausführliche Informationen dazu in der nächsten AusZeit!**

# Angebote / Termine in Pouch

## Regelmäßige Angebote:

**Kinderkirche – 14tägig dienstags**  
16:00 -17:30 Uhr

13.02. – Fasching / 20.02. /  
05.03. – zu Gast beim Weltgebets-  
tag der Kinder in Schlaitz. Abfahrt  
vom CONFUGIUM: 16:15 Uhr.

**Seniorenkreis – Mi um 14:00 Uhr**  
14.02.

**Gemeindekirchenrat**

Mo – 14.02. – 18:00 Uhr

**Café Digital –**  
Digital perfekt 2024

29.02. – 14:00-16:00  
Zu Gast: die Mitteldeutsche  
Zeitung ... Einblicke in Onlinefor-  
mate und digitale Beteiligungsmög-  
lichkeiten

**Frauensport – immer montags**  
17:00 Uhr

Nachfragen: Sybille Hein  
(03493-6889999 / 0151-27091173)

**Kindertanz – aller 14 Tage**  
donnerstags 16:00-18:00 Uhr

für Kinder von 3-7 Jahren mit  
Judith Heimann (0157-56472498)

**Kontakt Pfarrhaus / Confugium:**

Frau Ingrid Böttcher:

03493 / 510484 oder

0157 / 37894464

[www.confugium-pouch.de](http://www.confugium-pouch.de)

## Besondere Angebote:

**Sofakonzert am 02.02.**

Sofas stehen im Raum, Kerzen  
flackern, Gebäck und Schmalzbrot  
stehen bereit, die ersten Klänge  
füllen den Raum, die Gläser klirren  
– Sofakonzert im CONFUGIUM.

Robert, Katharina und Philipp von  
der Gruppe Lerch&Ko authentische  
Akustik, Pop und alternative Musik  
auf Deutsch und Englisch

**Die Türen öffnen sich 18:30.**

**Kino im CONFUGIUM**

für Kinder ab dem Grundschulalter  
um 16:00 Uhr und 19:30 Abendfilm  
dazu Snacks und Getränke von der  
Jugendgruppe gegen eine kleine  
Spende

**16.02.** ... von Freundschaften, die  
nicht unterschiedlicher sein können

**01.03.** ... von BotschafterInnen für  
den Frieden

**Im Gespräch mit der Bibel**

Wer gemeinsam das Markusevan-  
gelium lesen möchte, Fragen zu  
Glauben und Bibel nicht immer mit  
sich allein klären möchte, der ist  
hier genau richtig.

Fast immer am letzten Donnerstag  
im Monat von 16:30-18:00 Uhr  
29.02. / 21.03. / 25.04.

# Jahresplanung 2024 – Teil 1

01.01.2024	Regional-Gottesdienst zu Neujahr in <b>Rösa</b> 16:00 Uhr
14.02.2024	Aschermittwoch in <b>Rösa</b> um 18:00 Uhr
23.+24.02.2024	Filmnacht für Konfis im Lutherhaus <b>Bitterfeld</b>
01.03.2024	Weltgebetstag in <b>Rösa</b> um 18:00 Uhr
05.03.2024	Weltgebetstag für Kinder in <b>Schlaitz</b> um 16:30 Uhr
11.-15.03.2024	Bibelwoche für den Pfarrbereich in <b>Krina</b>
25.03.-27.03.2024	Kinder-Bibel-Tage im Lutherhaus <b>Bitterfeld</b>
30.03.2024	Osternacht in <b>Rösa</b> um 22:30 Uhr
19.04.-21.04.2024	Konfi-Freizeit auf der Woodland-Ranch
27.04.2024	Oasentag 1 in <b>Rösa</b> (Henning + Matschull)
27.04.2024	Kinder-Kirchen-Tag in <b>Bergwitz</b>
09.05.2024	Familientag in <b>Hohenlubast</b> ab 11:00 Uhr
	Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt in <b>Ferropolis</b>
19.05.2024	Konfirmation in <b>Schlaitz</b> um 10:00 Uhr
02.06.2024	Kirchenkreisfest in der Region <b>Kemberg</b> = Pilgerfest
08.-09.06.2024	Film-Zelt-Nacht der Konfis im Pfarrgarten <b>Krina</b>
14.-16.06.2024	Kino-Wochenende in der Pfarscheune <b>Krina</b> (Fr = public viewing – Eröffnungsspiel EM / Sa = Kino / So = Kino und Sommerfest)
16.06.2024	Sommerfest <b>Krina</b> ab 15:00 Uhr mit Picknick-GD und Beteiligung der FFW
16.06.-25.08.2024	<b>SOMMER-KIRCHE</b> ... an jedem Wochenende gibt es einen zentralen Gottesdienst und die Einladung zum Verweilen und zum Gespräch
29.06.2024	Fest des LWB zu „500 Jahre Gesangbuch“ in <b>Wittenberg</b> – Gottesdienst + Musikfest
15.-19.07.2024	<b>Werktags-Gottesdienste</b> ... an jedem Tag gibt es einen oder zwei Gottesdienste (9:00 Uhr / 18:00 Uhr)
01.08.-04.08.2024	Besuch der Partnergemeinde aus dem Westerwald im Pfarrbereich <b>Krina</b>
02.08.-04.08.2024	Familien-Freizeit (Leitung: M. Besen) in <b>Bergwitz</b>

## Jahresplanung 2024 – Teil 2

06.08.2024	Gottesdienst zum Schulbeginn in <b>Schlaitz</b> 16:30 Uhr anschließend Kaffee & Kuchen
10.08.2024	Oasentag 2 in Rösa (Wolter-Victor + Henning)
08.09.2024	<b>überall</b> Gottesdienste um 10:00 Uhr am „Tag des offenen Denkmals“ Motto: „ <i>Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte</i> “
28.09.2024	Erntedank-Gottesdienst <b>Schlaitz</b> um 14:00 Uhr anschließend Kaffee & Kuchen
07.10.-10.10.2024	Kinder-Bibel-Freizeit in <b>Bergwitz</b>
12.10.2024	GKR-Wandertag
Ende Okt. 2024	Hubertus-Messe <b>Hohenlubast</b> um 15:00 Uhr
31.10.2024	Regional-Gottesdienst zum Reformationstag in <b>Gossa</b> um 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr
09.11.2024	Martinstag in <b>Rösa</b> um 17:00 Uhr (Kirchengemeinde + Heideverein)
10.-20.11.2024	Friedensdekade in <b>Krina</b> tägliche Wochentags-Andachten um 17:00 Uhr
20.11.2024	Buß- und Betttag in <b>Krina</b> um 19.00 Uhr
30.11.2024	<b>Burgkennitzer</b> Weihnachtsmarkt ab 14:30 Uhr Orgelmusik um 15:00 Uhr – Konzert um 17:00 Uhr
30.11.2024	Weihnachtsmarkt in <b>Schköna</b> (Kommune + Vereine) 16:00 Adventsmusik im <b>Kerzenschein</b> in der <b>Kirche</b>
01.12.2024	1.Advent - Regional-Gottesdienst in <b>Krina</b> 10:30 Uhr
07.12.2024	Adventsmusik in <b>Rösa</b> um 16:30 Uhr
14.12.2024	<b>Hohenlubaster</b> Weihnachtsmarkt ab 14:00 Uhr mit Konzert und Markt
22.12.2024	Aussendungsfeier des Friedenslichtes in <b>Hohenlubast</b> um 16:00 Uhr
26.12.2024	Musikalische Weihnachtsmette in <b>Burgkennitz</b> um 10:30 Uhr
01.01.2025	Regional-Gottesdienst zu Neujahr in <b>Schwemsal</b> um 16:00 Uhr

## Weltgebetstag 2024 – besondere Situation!

Das gab es in der Geschichte des Weltgebetstages vermutlich auch noch nicht: das Material, das erarbeitet, gedruckt und verschickt war, wurde zurückgerufen! Was war passiert?

Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land die Vorlage für den Gottesdienst vor, die dann in der ganzen Welt verwendet wird. So sind Menschen rund um den Erdball verbunden im Gebet, lernen das Leben, die Sorgen, Nöte und Gebetsanliegen der Frauen eines Landes besonders kennen und solidarisieren sich dann im Gebet mit ihnen.

Für 2024 haben in einem langen Prozess **palästinensische Frauen** die Vorbereitungen getätigt, haben Lebenssituationen beschrieben und Gebetsanliegen formuliert, sowie ein Plakatmotiv entwickelt.

Der Versand war längst gestartet, weil Weltgebetstaggruppen vor Ort mit der eigenen Vorbereitung beginnen wollten.

Dann kam der 07.10.2023 – der Überfall der Hamas auf Israel.

In einer Pressemeldung heißt es:

*„Knapp zwei Monate vor dem Weltgebetstag (WGT) am 1. März 2024 haben WGT-Vorstand und Komitee angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und*

*Palästina seit dem 7. Oktober eine „aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet, die in diesen Tagen verschickt wird. Sie hat eine Auflage von 550.000 und dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag am 1. Freitag im März. Auch das Plakat, Postkarten und Einladungsflyer mit dem Motiv einer jungen palästinensischen Künstlerin wurden geändert, da der Vorwurf, sie sei Hamas-freundlich, nicht ausgeräumt werden konnte. ...*

*„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus **‘...durch das Band des Friedens’** so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen jetzt dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“*

*(Aus: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de))*

## Beerdigungen

*In unsere Fürbitte schließen wir ein:*

Herta **Schmidt**, geb. Engelmann – Wolfen / Burgkennitz – ( 88 Jahre )

Ingeborg **Höbold**, geb. Gute – Schköna – ( 94 Jahre )

Marko **Drößmar** – Gröbern / Gossa – ( 54 Jahre )

Frank **Schröder** – Schlaitz – ( 66 Jahre )

Claus **Gurklies** – Krina – ( 86 Jahre )

Ingeburg **Dietrich**, geb. Ziesche – Schlaitz – ( 91 Jahre )

Elisabeth **Schäfer**, geb. Kammerl – Bitterfeld / Gossa – ( 83 Jahre )



*„Wir haben einen Gott, der da hilft,  
und einen Herrn, der vom Tod errettet.“*

**Lied aus unserem Evangelischen Gesangbuch – Nummer 171**

### „Bewahre uns, Gott“

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.  
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.
2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.  
Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.  
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.
4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.  
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

## Vertretung

In der Zeit vom **05.02. bis 11.02.2024** hat für Pfr. Henning die Vertretung:  
Frau Pfarrerin Mittermayer (Sandersdorf) – Tel.: 03493 / 88 430

# Namen & Adressen & Telefon & Mail . . .

<b>Gemeindebüro:</b>	<b>Frau Silke Milkner</b>	
Dorfstraße 10 - 06774 MULDESTAUSEE / OT Krina	034955-40353	pfarramt-krina@gmx.de
<b>zuständiger Pfarrer:</b>	<b>Pfarrer Albrecht Henning</b>	
Ev. Pfarramt Krina - Dorfstraße 10 06774 MS / OT Krina	034955-20275 034955-40355 -Fax	albrecht.henning@ekmd.de henning-mail@gmx
<b>Vikar im Pfarrbereich Krina:</b>	<b>Vikar Gerson Sachs</b>	
Gräfenstraße 15 - 06110 Halle	0157/36452034	gerson.sachs@ekmd.de
<b>zuständige Pfarrerin Pouch:</b>	<b>Pfarrerin Bettina Lampadius-Gaube</b>	
Nordstraße 70 06120 HALLE / Saale	0345-3880672 01573-6628610 -Mobil	lampadius@posteo.de
<b>zuständig für Christenlehre:</b>	<b>Diakon Martin Besen</b>	
Poetenweg 66 06773 GRÄFENHAINICHEN	034953-23965 +Fax	martin.besen@outlook.de
<b>zuständig für den Chor Krina/Rösa:</b>	<b>Kantor Florian Matschull</b>	
Jüdenberger Dorfstraße 23 06773 GHC / OT Jüdenberg	034953-817830 0179-9572863 -Mobil	florianmatschull@gmx.de
<b>Vorsitzende des GemeindeKirchenRates:</b>	<b>Frau Birgit Eckert</b>	
Thomas-Müntzer-Str. 4 / 06774 MS / OT Schlaitz	034955-21273	
<b>1.stellvertretende Vorsitzende des GKR:</b>	<b>Frau Pia Mitleger</b>	
Dübener Straße 37/ 06774 MS / OT Rösa	034208-70883	
<b>2.stellvertretender Vorsitzender des GKR:</b>	<b>Herr Andreas Trepte</b>	
Dübener Landstraße 29 / 06774 MS / OT Schwemsal	034243-29555	
<b>Friedhof Burgkernitz</b>	<b>Frau Karin Spelzig</b>	
Platz der Jugend 8 / 06774 MS / OT Burgkernitz	034955-20539	
<b>Friedhof Hohenlubast</b>	<b>Frau Alfreda-Jolanta Hälbig</b>	
Hohenlubast 33 / 06773 GHC / OT Hohenlubast	034955-20974	
<b>Friedhof Pouch</b>	<b>Frau Sybille Hein</b>	
	03493-6889999 / 0151-27091173	
<b>Friedhof Rösa</b>	<b>Herr Hans-Ulrich Eckardt</b>	
Schkönaer Weg 4 / 06774 MS / OT Rösa	034208-71175	
<b>Friedhof Schköna</b>	<b>Herr Gerd Scholz</b>	
Bitterfelder Straße 21 / 06773 GHC / OT Schköna	034955-22313	
<b>Friedhof Schwemsal</b>	<b>Frau Mechthild Große</b>	
Bitterfelder Landstraße 6 / MS / OT Schwemsal	034243-50782	
<b>Bankverbindung:</b>	<b>Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld</b>	<b>Kontoinhaber: KKA</b>
<b>IBAN:</b>	DE 63 8005 3722 0034 0002 40	<b>BIC: NOLADE21BTF</b>
<b>Verwendungszweck:</b>	genau angeben (Name / Kirchengemeinde / wofür?)	

**Ausführliche Informationen unter: [www.kirche-krina.de](http://www.kirche-krina.de)**

# Gottesdienste im Pfarrbereich Krina: Februar 2024

Datum / Tag / Sonntag		Krina	Plodda	Schköna HL = Hohenlubast	Rösa Brösa	Schwemsal	Gossa Schmerz	Schlaitz	Gröbern	Burg- kernitz	Pouch
04.02.	Sexagesimae	10:30 A					9:00 A				
07.02.	Mittwoch		14:00 A								
11.02.	Estomihi			9:00		10:30					
14.02.	Aschermittwoch				18:00 A						
18.02.	Invokavit	10:30					9:00			14:00	
25.02.	Reminiszere					10:30 A		9:00 A			10:30 WGT
01.03.	Freitag				18:00 WGT						
03.03.	Okuli			10:30 A			9:00 A				
05.03.	Dienstag							16:30 WGT für Kinder			

A = Abendmahl / WGT = Weltgebetstag